

Budapest 21.III.1947

Verehrter Genosse Banfi,

unser Freund, Dr. Bretzel, teilte mir
Eure Plaene in Bezug auf die Marxistische Konferenz mit.
Ich möchte hier ganz kurz meine Ansichten zusammenfassen,
wobei ich besonders betonen möchte, dass es sich um meine
Privatansichten handelt: 1. die Konferenz kann nur dann er-
folgreich sein, wenn sie von einer Partei organisiert ist,
und Einladungen an die Parteien, /und nicht an Personen/ abgehen.
2. Ich glaube, dass es notwendig sein wird, zuerst eine ge-
schlossene, interne Vorkonferenz abzuhalten, in welcher alle
Fragen in einem intimen Kreis durchdiskutiert werden, bevor
eine öffentliche Konferenz stattfinden könnte. 3. Als Themen
würde ich vorschlagen: a. Volksdemokratie und Sozialismus
b. Die religiöse Frage c. Marxismus und Moral. 4. Ich glaube
dass als Verhandlungsform der Konferenz Paris geeigneter ist,
als Milano. Für die Genossen aus dem Osten sind beide Staedte
gleich weit entfernt, dagegen können die englischen Genossen,
deren Teilnahme ich für sehr wichtig halte, viel leichter nach
Paris kommen. Dasselbe bezieht sich auch für die nordischen
Laender.

Mit kommunistischem Gruss

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Budapest 29. Oktober 1947

IV. Ferencz József rkp.2.
V.em.5.

Lieber Genosse Banfi,

Vor einigen Tagen hatte ich eine Besprechung mit Prof. Kardos aus Rom, in welcher er mir mitteilte, man wünsche für die Konferenz in Milano, dass ich ein einleitendes Referat halten sollte; dieses würde ich in deutscher Sprache nach Milano schicken, wo man es ins Französische übersetzen würde. Die Aufforderung kam mir überraschend, aber ich habe mit Prof. Kardos besprochen, ein allgemein gehaltenes Referat zu machen über die Aufgaben der Marxisten, die ihnen durch die neue Konstellation in den Volksdemokratien gestellt werden. Indessen wenn ich dieses Referat machen will, wäre es wichtig, Konkretes über die Konferenz zu wissen. Nämlich: 1. wer hat die Konferenz einberufen? 2. Wer sind die voraussichtlichen Teilnehmer? Prof. Kardos deutete an, dass auch aus dem Ausland einige Genossen kommen würden. 3. Werden an der Konferenz nur Kommunisten teilnehmen? 4. Was ist die genaue Tagesordnung der Konferenz? Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir auf diese Fragen postwendend antworten würden, da ich schon nicht sehr viel Zeit habe, und Aufbau und Ton des Referates hängen sehr von der Kenntnis dieser Fragen ab,

Jetzt noch eine technische Frage. Ich werde mit meiner Frau, die mich als Sekretairin begleitet, über Belgrad nach Milano fahren. Nun gibt es jetzt, wie Sie wissen ausserordentliche Valutaschwierigkeiten. Deshalb wäre es mir sehr angenehm, wenn die Konferenz, die mir die Reisekosten zugesagt hat, die Frage so lösen würde, dass ich die Fahrkarten /und Schlafwagenkarten eventuell, wie es beim Arlbergexpress üblich ist, Cupons für den Speisewagen / nach Belgrad schicken würde an die Adresse von Zoltán Szántó Ungarischen Gesandten in Belgrad. Ich bitte Sie, mich auch in dieser Frage zu informieren, denn davon hängt es ab, wieviel Valuta ich hier fordern muss - und bei den gegenwärtigen Dispositionen kann an einer grösseren Valutaforderung sogar die Reise selbst scheitern.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.